Blogbeitrag: www.wesentlich-blog.de vom 19.11.20022

Offener Brief an junge Menschen, besonders die aus organisierten Jugendbewegungen und Organisationen

Es geht JETZT darum, die großen Zusammenhänge zu erkennen und neue Grundmauern zu bauen, indem wir das Lebensfeindliche, was diese alten Strukturen beinhalten, entlarven und benennen und uns an Ganzheitlichkeit, Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Lebendigkeit orientieren. Das muss nicht bedeuten, dass wir alle Technologien verteufeln, Technologien können sehr wertvoll und sinnvoll sein – es kommt einzig darauf an, wofür man sie nutzt und wer sie kontrolliert und zu welchem Zweck.

Liebe ihr Alle, egal ob links, oder rechts, oder sonst was...

ich wende mich an EUCH, da ich bei Jugendlichen, bei jungen Menschen, die meiste Hoffnung habe, gehört zu werden, weil dort die Strukturen vielleicht noch nicht so verhärtet, so in Beton gegossen sind, wie bei dem Rest unseres Systems, wo außerhalb der Agenda, keine Wahrnehmungsfähigkeit mehr vorhanden ist.

Es erfreut mein Herz, zu sehen, dass viele von euch erkannt haben, dass unsere Erde Gefahr läuft, völlig aus dem Gleichgewicht zu geraten und dadurch die Lebensbedingungen für uns Menschen bald nicht mehr existieren könnten. Denn die Menschheit ist explizit darauf angewiesen, dass die Erde uns trägt und ernährt und uns ALLES zur Verfügung stellt, was wir für unser Überleben brauchen. Denn wir leben im wahrsten Sinn des Wortes, von der Erde und der Sonne. Die Erde braucht uns Menschen nicht, um zu leben, doch wir brauchen die Erde, für unsere Verkörperung.

Der Mensch scheint dümmer, als die meisten Parasiten

Wir verhielten und verhalten uns scheinbar dümmer, als die meisten Parasiten, denn die wissen genau, dass sie ihren Wirt am Leben lassen müssen, wenn sie selber überleben wollen.

Fast fühlt es sich so an, als hätte die Menschheit in den letzten Jahrhunderten alle Tugenden vergessen und die eigene Abhängigkeit von unserer Mutter Erde durch Gier und Größenwahn völlig verdrängt. Unser Gefühl von Verbundenheit mit der Quelle der Schöpfung, mit der Erde und mit unserer gesamten Mitwelt, scheint bei vielen Menschen kaum noch vorhanden. Denn das ist es auch nicht, was wir in den Kindergärten und Schulen lernen. Wir machten uns im Wahn die Erde Untertan und ein Großteil der Menschen glaubt, unsere Zukunft läge in der Technologie und KI, denn dann würden wir die Erde, das Wetter und irgendwann den Weltraum total beherrschen.

Doch ohne eine Erde, die uns trägt, nützt uns das alles nichts.
Ihr habt das zum Glück erkannt, dass wir den Ast absägen, auf dem wir sitzen und ihr wollt etwas dagegen tun.
Das ist wunderbar!

Sicher fragt ihr euch öfter, wie es überhaupt soweit kommen konnte? Wie es möglich ist, dass niemand diese Entwicklung voraussehen konnte und rechtzeitig stoppen konnte? Wo der gesunde Menschenverstand und die Verantwortung für das Leben und unsere Erde denn geblieben war?
Wer ist Schuld, an der Tatsache, dass heute ALLES den Bach hinunter zu gehen scheint und unser Lebensraum vielleicht nicht mehr zu retten ist?

Aber besser wäre zu fragen, WAS ist die Ursache für diese Entwicklung gewesen?

Die wirkliche Ursachensuche, ist so ähnlich, wie eine Zwiebel zu schälen. Und wenn man die letzte Schicht entfernt hat, ist man beim Ursprung von ALLEM angekommen.
Was mir am Herzen liegt ist, dass ihr euch auf den Weg macht, nach der Ursache zu suchen und zu begreifen, dass ALLES was ist lediglich die Auswirkungen von Ursachen sind.
Ich hoffe meine Gedanken können euch auf diesem Weg ein Licht und Inspiration sein.

Schauen wir uns aus der Vogelperspektive die kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen der Menschheit an, lagen dem IMMER von Menschen erdachte Konzepte zu Grunde, die sozusagen als Wertekanon und Wegweiser dienten. In den vergangenen Jahrhunderten waren es religiöse Konzepte und seit dem Gott tot ist und die Menschheit ganz in den Materialismus gefallen ist, sind es wissenschaftliche und technologische Konzepte, deren Gott das Geld ist.

Diese Konzepte, Theorien und Ideologien wurden dann umgesetzt durch Bildungssysteme, die in den letzten Jahrzehnten, vor allem in der westlichen Welt, einer zentralen und einheitlichen Steuerung unterlagen, weshalb es inzwischen fast überall auf der Welt Mac Donalds gibt und die meisten Menschen ein Handy haben. Egal in welchem Land man studiert, wird schnell klar, dass es auch in der Bildung und Wissenschaft einheitliche Vorgaben gibt. Heisst, niemand kann an einer Uni etwas studieren, was er nicht wissen sollte. Sondern es wird gezielt Wissen vermittelt, was gewusst werden soll.
Deshalb findet man auch unter Studierten viel weniger Freigeister, da diese durch das jahrelange Studium tatsächlich zu wissen glauben und dieses Wissen auch nicht hinterfragen – wer will es ihnen verübeln?
Da gibt es diesen schönen Witz, der genau diese Thematik sehr treffend beschreibt:

Alles sagten das geht nicht. Da kam jemand, der wusste das nicht und hat es einfach gemacht.

Jede Generation bekommt durch die Bildungssysteme und die gesellschaftlichen Agenden ihre entsprechende Prägung und meist ist diese verbunden, mit einem Hass, auf die vorigen Generationen, die alles falsch gemacht haben. Schaut euch das mal an, forscht mal nach, wie das mit den letzten 4-5 Generationen war – das allein reicht schon, um da ein Muster zu erkennen.

Hat nun der einzelne Mensch die Schuld, wenn er sich an die Regeln und Werte seiner Gesellschaft gehalten hatte? Hätte er es nicht getan, wäre er bestraft worden – das war auch schon IMMER so. Diese Bestraften wurden dann in der nächsten Generation oft als Helden gefeiert und eine Generationen später, wurden ihre Denkmäler abgerissen und ihre bloße Erwähnung wurde schon wieder zu einer Straftat. Ist das nicht verrück? Was bedeutet das für dich und dein Erkennen?

Die Generation die die Chance hat, das größere Bild zu sehen

Warum hole ich so weit aus?
Weil ich mir wünschte, es würde Euch gelingen, das größere Bild zu sehen. Ich wünschte, ihr wäret die Generation, die durch das Informationszeitalter, die weltweite Vernetzung, die Chance hat, sich der Zusammenhänge bewusst zu werden und die wahre Ursache für die Entwicklungen zu erkennen.

Denn wenn euch das nicht gelingt, wird es sich wiederholen, was seit Generationen geschieht. Ihr werdet Hass fühlen auf eure Vorfahren, auf deren Verantwortungslosigkeit und Dummheit und euer gerechter Zorn, euer Widerstand, euer Kampf, wird Mechanismen in Gang setzen, die zu noch mehr Krieg, noch mehr Zerstörung des Lebendigen führen. Und es wird denen, die die Konzepte und Ideologien seit Jahrhunderten für die Menschheit entwickeln, noch mehr Macht und Kontrolle ermöglichen.

Mich macht es sooo wütend, zu sehen und zu fühlen, wie die Agenda der NWO, des Klimawandels und der linken super Solidarität und der ganze Genderwahn in euch Kinder und Jugendlichen hinein programmiert und manipuliert wurde und wird! Und ich kann sehen, dass es in eurer Generation, mit eurer Prägung und eurer Erfahrung, auf fruchtbaren Boden fällt.

Denn wie soll ein Mensch noch frei denken, fühlen und selbst etwas erkennen können, wenn er glaubt zu wissen, was richtig und falsch ist, ohne aber einen wirklichen Überblick zu haben, ohne den Zusammenhang von all den Puzzleteilchen zu sehen?
ALLES wurde mit Dogmen überzogen, ALLES gegeneinander ausgespielt und fast alle spielen unbewusst dabei mit und glauben tatsächlich, das Richtige zu tun. Jeder in seiner Blase der Überzeugungen.

Wer kann denn da etwas dafür?

Es ist nur natürlich, dass es heute Manchem so vorkommen muss, als wäre es ein Verbrechen Kinder in diese Welt zu setzen. Denn das würde den eigenen CO2 Abdruck kolossal erhöhen.
Und ihr wollt nicht so verantwortungslos sein, wie die Vorfahren, die aus Dummheit dafür sorgten, dass wir heute über 8 Milliarden Menschen sind – ohne zu bemerken, dass dadurch das Klima gefährdet ist und damit ALLES.

Früher wurden Menschen, die die Vermehrung der Menschen verhindern wollten, oder die Menschheit reduzieren wollten, als Eugeniker betitelt und das wurde offiziell als Hochverrat an der Menschheit und dem Humanismus betrachtet und geahndet. Heute zählt es zu einem wesentlichen Programmpunkt, auf dem Weg in die neue Weltordnung, des WEF. Es ist weder ein Geheimnis, noch eine Verschwörungstheorie, obwohl es vor Kurzem noch so behandelt wurde.

Dabei war man früher ein Held, wenn man mehr als zwei Kinder hatte. Das wurde in den meisten Ländern Europas, besonders im Sozialismus, mit allen Mitteln gefördert.
China hatte sein Problem der Bevölkerungsexplosion schon in der letzten Generation begriffen und deshalb wurde es einfach verboten, mehr als ein Kind zu bekommen. Seit 2021 wurde wegen Überalterung der Gesellschaft, die Zahl der Geburten pro Frau auf drei Kinder erhöht. Tja, an was man alles denken muss. Keine Kinder, niemand der die Rente

erarbeitet, für die vielen Alten. Daran sieht man schon, dass diese Regelung einfach nichts taugt und nicht zu ende gedacht ist. China scheint in vieler Hinsicht eine Art Pilot-Projekt zu sein, was wir auch während der s.g. Pandemie und den ergriffenen Maßnahmen und Kontrollen gesehen haben. China zeigt, wie man Menschen kontrollieren kann, um für alle eine bessere Welt zu schaffen. Ist das jetzt gut, oder schlecht?

Es stellen sich so viele Fragen

WER hat denn in der Vergangenheit die Massentierproduktion geplant, vorangetrieben und umgesetzt? WER hat die Globalisierung installiert und die Geld- und Wirtschaftssysteme der Länder darauf ausgerichtet und dabei die s.g. Dritte Weltländer als
Ressource betrachtet, die man unter übelsten Bedingungen ausbeuten, verschmutzen und für alle nötigen Zwecke benutzen kann, damit der s.g. Werte-Westen, die USA und Europa mehr Luxus, mehr Wirtschaftswachstum, mehr Geld, mehr Macht über den Rest der Welt hatten? Während in den kolonialisierten und besetzten Ländern der Dritten Welt, die Menschen verhungern und unter größter Armut und Kriminalität und Kriegen leiden. Wer ist für diese Ausbeutung, diese Kriege und diese Unmenschlichkeit verantwortlich? Der so humane, demokratische Westen? Die USA? Europa?
WIE ist es überhaupt zu diesem übermäßigen Lebensmittelmarkt und dem Verpackungs- und FastFood Markt gekommen? Wie ist es zu dieser übermäßigen Modewelt und das völlige Überproduzieren von Kleidung gekommen, oder das übermäßige produzieren von Autos, die vielfach auf Halden verrotten?
Warum gibt es unzählige Produkte, die kein Mensch braucht, die aber unsere Ressourcen erschöpfen und Unmengen Müll produzieren?
Weil das AH und OH einer s.g. Zivilisierten Gesellschaft seit Jahrhunderten WACHSTUM ist?

Ich denke ja und da wir in einem materialistischen Weltbild leben, wird das Wachstum einzig auf der materiellen Ebene erzeugt. Das ist Wahnsinn! Und dieser Wahnsinn hat noch nicht aufgehört. Unsere Politiker, Banker und Wirtschaftsbosse, einschließlich der Pharmaindustrie und der Militärindustrie reden immer noch von Wachstum.

Statt zu begreifen, dass wir als Menschen wachsen müssen, in unserer Verantwortungsfähigkeit und unserem Bewusstsein – wird bis heute der tödliche Weg propagiert.

In diesen, der Weltgemeinschaft zugrunde liegenden Konzepten, sind die Ursachen zu suchen und nicht in deinem Nachbarn, oder dem Politiker, der scheinbar gar nicht versteht, was er tut, weil er die Ursachen nicht erkennt. Sondern tatsächlich überzeugt ist, das Richtige zu tun. Er wurde geprägt, genau wie du und ich und hat seine Prägung nie hinterfragt. Denn das ist für uns Menschen wohl die größte Herausforderung!

Ich sehe mich in dem Dschungel der politischen Jugend-Gruppierungen schon eine ganze Zeit um und nehme wahr, dass es zwischen den einzelnen Gruppen regelrechte Kriege gibt, die sich nicht nur in Gegendemonstrationen und Hassreden gegenüber anderen Gruppen zeigen, sondern auch auf der zwischenmenschlichen Ebene, in sozialen Netzwerken und im ganz normalen Leben.

Denn Jeder glaubt etwas anderes, sieht andere Zusammenhänge und fokussiert sich vielleicht, auf einen anderen Bereich und ist davon überzeugt, Recht zu haben.

Und ja, in gewisser Weise habt ihr ALLE Recht!

An dieser Stelle möchte ich kurz auf die Geschichte von den blinden Männern und dem Elefanten hinweisen, wer die noch nicht kennt. Denn darin wird nur zu deutlich, wie es zu Streitereien und Recht haben wollen kommen kann – weil niemand in der Lage ist, das Ganze zu sehen. (hier geht zu der Geschichte)
https://www.lichtkreis.at/gedankenwelten/weise-geschichten/blinde-und-elefant/

Also, mein Gefühl ist, ihr klebt euch selbst Etiketten auf die Stirn, springt selbst in vorhandene Schubladen (meist vom System durch die Medien erschaffen), mit deren Aufschriften ihr in Resonanz geht und danach liegt euer Fokus im Alltag hauptsächlich darauf, gegen alles, außerhalb dieser Schublade in den Kampf zu ziehen.
Dabei wird viel geistige Energie/Lebensenergie vergeudet und allerlei Tatkraft in kriegsähnliche Handlungen investiert – so meine subjektive Wahrnehmung.
Damit haben die „Weltenlenker" genau das erreicht, worum es ihnen geht, um ihre Machtposition zu erhalten, denn sie haben diese Welt von Teilen und Herrschen, von Spalten und Schubladendenken kreiert. Und die, die da mit spielen, dienen unbewusst dieser Steuerung – mit der sie eigentlich nicht einverstanden sind. Statt eure Kraft und euren Spirit für geniale Ideen und gute Lösungen einzusetzen, fehlt genau dafür am Ende die Kraft. Statt gemeinsam eine unüberwindliche Welle zu bilden, seid ihr mit distanzieren von diesen und jenen Etiketten, Schubladen, Gruppierungen und Menschen beschäftigt.
DAS sollte zutiefst erkannt und verstanden werden – wenn ihr euch wünscht etwas NEUES zu kreieren.

Wenn wir nun schauen, was die einzelnen Gruppierungen wollen, dann gibt es einen gemeinsamen Nenner. Sie wollen das System verändern, sie sind mit der Art und Weise der Steuerung der Gesellschaft, der Werte, nicht einverstanden. Sie sind mit den Machtstrukturen nicht zufrieden und doch arbeiten viele genau denen in die Hände. Das System unterstütz euch sogar dabei, eure Organisationen, in diesem Sinne von 'gegeneinander', zu erschaffen, da wird gefördert und gelenkt und finanziert und ihr merkt gar nicht, aus wessen Hand ihr fresst. (sorry für das harte Wort)

Die Sprache einer falschen Schlange

Und, ich muss zugeben, es ist auch sau gut gemacht. Denn die Sprache ist durchweg „Schönsprech" und als junger Mensch, der das Beste wünscht und hofft, nimmt man das ernst und vertraut dieser Agenda. Denn ALLES wird so formuliert, dass es human, gerecht und förderlich für ein gutes Leben, daher kommt.

Für mich fühlt sich das inzwischen an, wie die Sprache einer falschen Schlange, der man zum Opfer fallen kann. Was Bedeutung hat, sind nicht die Worte, sondern die Taten. Und spätestens hier müsste die Verwirrung komplett sein, denn da passt einfach NICHTS zusammen. Doch wenn man den Worten glaubt und sich danach ausrichtet, muss man erst mal den Mut haben, diese Tatsache zu akzeptieren. In dem Moment ist es unser Ego, welches sich ja nicht irren will und deshalb ganz fest die Augen verschliesst, oder Ausreden sucht – weil dieses Erkennen, das eigene Weltbild und das, was man für WAHRHEIT hielt, zerstört, oder teilweise in Frage stellt.

Denn ihr seid einfach nicht alt genug, um schon mehrfach den Betrug, den Verrat und die krasse Art erlebt zu haben, wie diese Systeme funktionieren und alles Lebendige, Echte

ersticken, indem sie es steuern und kontrollieren. Jeder Mensch über 50 Jahren, ist meiner Meinung nach Heute schon mehrfach zu solch einem Spielball geworden und schon mehrfach sehr hart aufgeschlagen, in der Realität – da, wo einem plötzlich klar war, dass man sich hatte vor einen Karren spannen lassen. Ein Karren, mit einer guten Aufschrift, der man gern dienen und folgen wollte, wofür man sich persönlich engagiert hatte – indem aber etwas völlig anderes drin war. Etwas, was man niemals unterstützt hätte... Es wird einem klar, dass man sich sozusagen unbewusst mitschuldig gemacht hatte und dieses Schuldgefühl, lässt die meisten Menschen schweigen.

Korrupte Organisationen und Institutionen

Korrupte Organisationen und Institutionen, die so tun, als wären sie auf eurer Seite und würden euch, beim Kampf um eure Interessen unterstützen, tun das nur zum Schein, sie dienen in den meisten Fällen dem System. Doch das ist so unfassbar, dass selbst ich Jahre gebraucht habe, um das wahr haben zu können. Denn ich wollte es einfach nicht wahr haben.

Und die „Alten", so wie ich, die es wissen müssten, weil sie ihre Erfahrungen gemacht haben, die schweigen oft aus dieser oben genannten Scham heraus. Denn ihnen ging es in ihrer Jugend nicht anders, meine Großelterngeneration jubelte in Massen Hitler zu, dann hassten sie plötzlich die Juden. Die nächste Generation im Westen nahm Drogen und fühlte sich frei in der Liebe, sie waren gegen Atomkraft – doch nichts davon, hat die Welt, oder das Leben besser, nachhaltiger und sinnvoller gemacht – sonst wären wir heute nicht hier gelandet. Wir im Osten waren später stolze Pioniere, FDJdler und Sozialisten, bespitzelten uns gegenseitig, weil das als gute Tat vom System belohnt wurde. Auf der anderen Seite waren die erwartungsfrohen, erfolgsorientierten Kapitalisten, die den materiellen Wohlstand erschufen, egal was dabei alles vor die Hunde ging, das wurde von der Masse nicht erkannt. Und achtzig Prozent der Menschen wollten doch einfach nur in Ruhe leben, interessierten sich nicht für Politik, verstanden das nicht mal im Ansatz, was da getrieben wurde und bemühten sich einfach unauffällig mit zu schwimmen, ohne bestraft zu werden, ohne anzuecken. Sie wollten einfach eine Arbeit, eine Wohnung, eine Familie und ihre Ruhe und wer könnte es ihnen verdenken?

Heute haben wir unsere Zukunft schon aufgefressen, weil fast jeder auf Kredit lebt, also Geld ausgibt, was ihm gar nicht gehört, was er noch gar nicht verdient hat. Am extremsten sind die Staatsverschuldungen, die nie mehr ausgeglichen werden können – rechnet man unter derzeitigen Umständen, selbst wenn das wirtschaftliche Wachstum sich verdoppeln würde. Doch unsere Erde, unsere Natur, ist am Ende, sie verträgt keinen weiteren Raubbau mehr, ohne vollständig zu kollabieren und sich von dem Parasiten Homosapiens zu befreien.

Also bleibt nur ein Neustart!

Ja, das ist die Beste Idee! Der Meinung bin ich auch.
Dieser Neustart wurde auch schon seit Jahrzehnten bis ins Detail vom WEF (Welt-Wirtschafts-Forum) geplant. Der Plan ist fertig, wir brauchen nur zu folgen! Doch der Plan wurde eindeutig ohne mich gemacht, denn ich bin damit absolut nicht einverstanden. Wieso werden wir vor vollendete Tatsachen gestellt?
Vielleicht weil verhindern werden soll, dass sich ein Neuanfang organisch entwickelt, aus dem erwachenden Bewusstsein der Menschheit und der Jugend heraus? Ich denke, dass ist es, was um jeden Preis verhindert werden soll.

Aber wie kann das sein, dass es da Leute gibt, die seit Jahrzehnten an diesem Neustart arbeiten, ihn regelrecht entwickelt haben und alle Weichen bereits gestellt haben, alle Wegweiser durch die Medien und das Bildungssystem bereits aufgestellt haben und die meisten einflussreichen Positionen weltweit schon mit ihren Leuten besetzt haben?
Wenn in diesem WEF die reichsten Menschen der Welt versammelt sind und die wichtigsten Politiker die wir heute haben, dort ausgebildet wurden – dann sind es doch diese Leute, die unsere Weltgemeinschaft an diesen Abgrund geführt haben, oder?
Ausgerechnet die, die seit Jahrzehnten von dem Raubbau und dem Globaleismus und den Kriegen profitieren, die wollen uns jetzt retten? Ist das zu glauben? Da muss jeder selbst nachforschen und nachdenken...

Konzept des „Great Reset"
Wer kann so etwas wollen – für die gesamte Menschheit?

Es ist ganz wesentlich, dass ihr dieses Konzept des „Great Reset" wirklich kennt und fühlt, ob ihr damit in Resonanz seid, ob ihr diese geplante Zukunft wirklich wünscht. Ich für meinen Teil, möchte kein Bioroboter werden und empfinde die Wege zum Transhumanismus und kompletter Digitalisierung und Kontrolle sehr gefährlich. Für mich fühlt es sich an, wie das Ende der Menschheit – dabei haben wir noch gar nicht begonnen, wirklich Menschen zu werden und all unsere Fähigkeiten und unsere Herzkraft zu entwickeln und echtes lebendiges Glück zu kreieren.
Das kann eine KI niemals. Die Heute durch die Pharma und Umweltgifte erzeugten zeugungsunfähigen Menschen (eine der größten Bedrohungen unserer Zeit, macht euch mal schlau), werden am Ende zu gentechnischer Fortpflanzung im Labor mit KI gezwungen sein. Wenn jemand das möchte, OK - aber dieses Konzept der gesamten Menschheit überzustülpen, jeden da hinein zu zwingen, das finde ich nicht akzeptabel.

Bitte informiert euch, am besten von verschiedenen Seiten, was es mit dem Great Reset auf sich hat, damit ihr euch selbst ein Bild machen könnt, ohne einfach auf eine bestimmte Sichtweise, ungeprüft zu vertrauen.

Wir brauchen einen Neustart – aber auf eine Weise, die das Lebendige ehrt und schützt, den Menschen fördert, in sein echtes Potential zu wachsen, seine innere Göttlichkeit wieder zu entdecken, seine wahren geistigen Fähigkeiten, die völlig verkümmert sind, wieder zu erinnern, statt sich nur mit einer KI zu verdrahten und damit die letzte Selbstbestimmung aufzugeben. Das wäre der Sieg der Technik, über das Leben. Wer kann so etwas wollen – für die gesamte Menschheit?
Nur jemand der nicht lebendig, beseelt und beherzt ist.

Es geht nicht mehr um „entweder – oder" sondern um „sowohl – als auch"

Was auch immer ihr erreichen wollt, das könnt ihr aus Euch heraus tun. Und dabei solltet ihr gut beobachten, wie das, was ihr glaubt zu wollen, vielleicht genau das ist – was das System will, dass ihr es wollt. Denn vielleicht wurdet ihr schon jahrelang genau dahin manipuliert? Doch wenn ihr wach werdet und das große Spiel erkennt, dann haben WIR als Menschheit eine Chance.

DAS ist es, was in eurem Bewusstsein ankommen muss, was euch präsent und wachsam werden lassen sollte!
Anstatt gegeneinander zu kämpfen, solltet ihr den kleinsten gemeinsamen Nenner finden und

wirklich mit Herz und Verstand zusammen arbeiten. Das ist es, was sie nicht erwarten und das ist das Einzige, was genügend Kraft und Macht haben könnte, dem derzeitigen Irrsinn etwas entgegen zu setzen.
Erkennen, dass es nicht um „entweder – oder“ geht, sondern um „sowohl – als auch“.
Wir sollten eine Welt der Vielfalt erschaffen, wo alles Raum hat, solange es niemandem anders, oder unserer Erde schadet.

Das Nächste, was ihr zutiefst erkennen könntet, ist die Tatsache, dass mit einem Systemwechsel allein, nichts gewonnen wäre – solange dieser nicht mit einem neuen Bewusstsein und gemeinsamen Werten daher kommt, die unser SEIN als Menschen auf Erden betreffen. Die unserer Verantwortung gerecht werden, die wir für uns selbst, füreinander und für unseren Lebensraum, unsere Erde haben.

Die Geschichte zeigt deutlich, dass vorangegangene Systemwechsel von der Macht hinter den Kulissen gefördert, finanziert und unterstützt wurden. Was sich geändert hatte, waren nur die Marionetten im sichtbaren Bereich und im Hintergrund ging es weiter darum, die Weltherrschaft zu erlangen und die Kontrolle über Alles und Jeden. Die Kontrolle über das Weltfinanzsystem, über die Weltwirtschaft, über den Bildungssektor, das Militär, den Energiesektor und den Gesundheitssektor und über ALLES Lebendige, dich eingeschlossen.

Ich will dir keine Angst machen und du sollst mir das nicht glauben. Es ist lediglich meine Erkenntnis, die ich hier teile und du kannst gern anderer Meinung sein, oder beginnen, selber zu forschen.

Unter dem Deckmantel von Klimaschutz

Die Beherrscher des Systems, sind dabei, den Rest der Welt durch Kriege, Sanktionen und globale Institutionen, die von Milliardären kontrolliert werden, die niemand gewählt hat, zu zwingen, sich dem zu unterwerfen. Damit soll dann die NWO (Neue Weltordnung), vom WEF in Stellvertretung der Weltmachtsüchtigen, installiert werden.

Und diese Kräfte, tun alles, um euch und eure Interessen, in die Fänge der NWO zu ziehen. So dass ihr am Ende genau der Sache gedient habt, die ihr nicht wolltet. Weil euch der größere Zusammenhang gar nicht bewusst wurde – so wie es in vielen Generationen vor euch der Fall war.

Diese geplante NWO, ist eine Sache, die darauf hinauslaufen soll, dass alles Natürliche, all unsere Lebensgrundlagen wie, Wasser (Trinken), Luft (Atmen), Erde (Nahrung) und Feuer (Energie) – alles das, was ursprünglich jedem Geschöpf auf Erden frei zur Verfügung stand – beschlagnahmt wird. Unter dem Deckmantel von Klimaschutz, werden unsere natürlichen Lebensgrundlagen nicht mehr frei verfügbar sein, sondern die Steuerung, das System, wird dafür sorgen, dass ALLES Geld kosten wird oder soziale Kredits. Und dieses Geld wird nicht etwa verwendet, um die Erde zu gesunden, sondern um den Transhumanismus, das Metaversum, die Digitalisierung und die Entfremdung des Menschen von allem Natürlichen voran zu treiben.
Es könnte sein, dass eure Kinder gar nicht mehr wissen, was ein Feuer ist. Weil ein Feuer entfachen, ob als Lagerfeuer, Kochfeuer, oder im Ofen eines Hauses, verboten ist. Auch in den Wald gehen, könnte in Zukunft verboten sein, um ihn zu schützen. Derweil die Abholzung natürlich rasant weiter gehen würde, sonst gäbe es nicht das nötige Wirtschaftswachstum.

Klimaschutz ist ein Wort, welches, meiner Meinung nach erfunden wurde (früher hieß es Umweltschutz), um den Weg für diese globale Weltherrschaft und die NWO zu ebnen. Und da Klimaschutz impliziert, dass es dabei um unsere Umwelt geht, um unsere Mutter Erde, schlicht um unsere Lebensgrundlage, kann man fast jeden Menschen dafür gewinnen. Es hat eindeutig das Etikett „Gute Sache“ - doch erkennt, wofür euer Einsatz wirklich genutzt wird! Die Lenker der Agenda nutzen jede mediale Möglichkeit, um jedem Einzelnen Menschen ein Gefühl der Schuld zu geben, bis dahin, dass wir beim atmen CO2 ausstoßen und am Ende dafür bezahlen sollen, atmen zu dürfen. Auch wenn es vollkommen grotesk klingt, läuft ALLES darauf hinaus. Der Klimaschutz dreht sich inzwischen nur noch um dieses CO2-Ding. Alle Maßnahmen, alle Verbote, alle Umstrukturierungen, selbst wenn sie uns Menschen gefährden, werden eingeleitet und durchgezogen, um den CO2 Ausstoß zu verringern. Dabei gibt es viele Studien und Aussagen von Wissenschaftlern, dass CO2 NICHT das Problem ist und ganz sicher nichts mit der Erderwärmung und den sich ändernden Wetterbedingungen zu tun hat. Das es lediglich ein super Konzept ist, die NWO einzuführen und die Menschen in Angst und Schuld zu halten und dadurch vollständig zu kontrollieren.
Was denkst du? Was fühlst du? Hast du dir schon mal die Argumente von Wissenschaftlern angehört, die der Meinung sind CO2 kann niemals das Problem sein? Denn nur 3% von 100% CO2 sind von Menschen gemacht, erklärt z.B. Prof. Kirstein.
Hier ist ein Video dazu. https://odysee.com/@FSchuster:6/Klimawandel-und-CO2:6

Früher war es die Kirche, die mit ihren Geboten und Verboten das Gewissen der Menschen mit so viel Schuld beladen hatte, dass sie dann die Ablassbriefe erfinden konnte. Sie boten den Menschen für viel Geld, Papier an, welches sie angeblich von all ihren Sünden befreien würde und so bereicherte sich die Kirche an ihren Untertanen und raubte ihnen damit das Letzte.

Und heute verbirgt sich die Kirche und die Weltmacht hinter der Klimareligion, so mein Erkenntnis, um von jedem Menschen Geld zu erpressen und freies, naturverbundenes Leben zu verbieten und alle Schuld für den miserablen Zustand unserer durch SIE (und ihre Gier und ihrem Schrei nach ständigem Wachstum) geschändeten Erde, dem Einzelnen aufzubürden.
Dabei sind es die Wirtschaftsbosse und die, die das Geld drucken und verleihen und vermehren und die Regierungen, die an diesen großen Geschäften teilhaben, die skrupellos das Land verschulden, verseuchen, abholzen und die Bodenschätze über die Maßen rauben. Als ob unsere Erde mit Geld zu retten wäre, mit CO2-Zertifikaten und CO2-Fußabdruck-Bußgeldern. Das alles trifft nur kleine Unternehmer und den normalen Bürger, denn die großen Konzerne schlagen dieses Geld, was sie für CO2-Zertifikate ausgeben müssen, um weiterhin die Welt zu schänden und zu verseuchen, auf ihre Endprodukte drauf. Was bedeutet, dass jeder Konsument, du und ich, das am Ende bezahlen und unsere Umwelt dadurch kein bißchen besser geschützt ist.

Der einzige Wert des Menschen scheint heute seine Funktion als Konsument, dem dann Produkte verkauft werden, die eigentlich keiner braucht. Der Konsument, bei dem durch Werbung und Manipulation Bedürfnisse geweckt werden, die er niemals von alleine hätte, nur um sein Geld abzuschöpfen und es von unten nach oben fliessen zu lassen. Koste es, was es wolle, niemand von den wirklich Mächtigen, kümmert sich um unsere Ressourcen, um nachhaltige Produkte, um sinnvolle Reparatur. Statt dessen gibt es sogar eine Studienrichtung, die sich nur damit beschäftigt, die passenden Sollbruchstellen in Geräte und Produkte einzubauen, damit sie nach der Garantiezeit den Geist aufgeben und die Reparatur teurer wäre, als ein neues Gerät. Denn nur so wird wirtschaftliches Wachstum garantiert.

Bei einer Gesellschaft, die im wirtschaftlichen Wachstum ihr einziges Heil sieht, ist das alles, was wir heute erleben, vorprogrammiert.

Unsere Welt steht auf völlig lebensfeindlichen, verdrehten Füßen.

Alles beruht auf Konzepten und Theorien, die NICHT die Wahrheit sind. Wie dem Darwinismus, dem Materialismus und dem Patriarchat, hingewandt zum Transhumanismus. Egal ob Sozialismus, Kapitalismus, Faschismus oder gar Kommunismus – diese falsche Basis, haben alle gemeinsam.
Wir haben seit Jahrhunderten vergessen, woher wir Menschen wirklich kommen, was unser Potential ist und gehen davon aus, vom Affen abzustammen. Aber gleichzeitig meinen wir, WIR währen HEUTE die Krönung der Schöpfung – derweil sind wir völlig degeneriert, abgespalten und verblödet und das nimmt seit den technologischen Errungenschaften rasant zu.
Wir können deutlich erkennen, dass es in der Vergangenheit höher entwickelte Zivilisationen auf Erden gegeben hat, denn sie haben Spuren hinterlassen, doch das wird von offizieller Seite gerne ignoriert.
Nach heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen, wären sämtliche Schulbücher neu zu schreiben, doch es passiert einfach nicht. Warum nicht? Warum fragen die meisten Menschen nicht viel mehr und forschen nicht viel mehr, sondern glauben zu wissen und sind zufrieden?

Unsere derzeitige Gesellschaft redet immer noch davon, dass Leben zu retten und zu schützen ist und die GRÜNEN sind an der Macht und inszenieren einen riesigen medialen Aufriss, um das Klima zu schützen – doch das, was wirklich passiert, das was tatsächlich geschieht und beschlossen und getan wird, ist meiner Meinung nach lebensfeindlich. Darunter zähle ich Elektroautos und die bisher geförderten erneuerbaren Energien wie Wind- und Solarenergie – weil ich darin keine Nachhaltigkeit erkennen kann, sondern Verschwendung von Ressourcen und Schaffung von Sondermüll sehe, sowie Störung der Landschafts- und Tierwelt, was in keinem sinnvollen Verhältnis zum Nutzen steht.
Meiner Beobachtung nach, stehen die Worte und die Taten der Grünen und anderer Politiker in einem kolossalen Widerspruch, der viele Menschen in innere Konflikte stürzt und dadurch erkenntnis- und handlungsunfähig macht.

JA, wir brauchen eine NEUE WELTORDUNG

Es geht JETZT darum, die großen Zusammenhänge zu erkennen und neue Grundmauern zu bauen, indem wir das Lebensfeindliche, was diese alten Strukturen beinhalten, entlarven und benennen und uns an Ganzheitlichkeit, Natürlichkeit, Nachhaltigkeit und Lebendigkeit orientieren. Das muss nicht bedeuten, dass wir alle Technologien verteufeln, Technologien können sehr wertvoll und sinnvoll sein – es kommt einzig darauf an, wofür man sie nutzt und wer sie kontrolliert und zu welchem Zweck.

Der bekannte Spruch von Klaus Schwab, der das WEF gründete und das Buch „Great Reset“ schrieb ist: „Ihr werdet nichts besitzen und glücklich sein!“ Das klingt für viele Menschen erschreckend und für andere sicherlich auch sehr verlockend, vor allem für die, die nie Lust oder Kraft hatten, wirklich Verantwortung zu übernehmen. Denn Besitz impliziert erst mal, dass man für etwas verantwortlich ist. Ich denke, viele Menschen möchten zwar gerne dies und das haben, aber die Verantwortung dafür tragen, möchten oder können sie nicht. Sie möchten es nur benutzen können.

Ich bin auch der Meinung, es sollte niemand etwas besitzen, in dem Sinne, wie das heute üblich ist. Aber es sollte klar sein, wer wofür verantwortlich ist. Und wer es macht – hat dadurch eine gewisse MACHT. Wenn ich ein Stück Land pflege und bewirtschafte, dann bin ich der Hüter dieses Landes und sollte es so nutzen, dass niemandem daraus ein Nachteil entsteht, sondern WinWin-Situationen schaffen. Wenn ich aber das Land nur auf eine ganz bestimmte, vom System vorgeschriebene Weise benutzen oder nutzen muss, dann ist das Sklaverei, weil jede Selbstbestimmung darin fehlt.
Wenn ich ein Haus baue, worin andere Leute wohnen können, dann sollte nicht das Ziel sein, damit mehr Geld zu verdienen, als mich das Haus gekostet hat, sondern alles sollte im richtigen Verhältnis stehen. Ansonsten haben wir das Problem, dass da wo Geld ist, immer mehr Geld hin fliesst und da wo wenig Geld ist, es immer weniger wird und oft nicht zum Leben reicht.

Niemandem sollte es erlaubt sein, mehr Geld zu haben, als man für ein gutes Leben braucht.

Unsere Sozialämter haben errechnet, wieviel ein Mensch für ein einfaches Leben braucht, das wird dann in Form von Harz IV und anderen Unterstützungen ausgezahlt.
Nun nehmen wir das mal drei oder vier, dann müsste doch ein gutes Leben dabei herauskommen, oder?

Wenn man alles JETZT vorhandene Geld der Welt, in einen Topf stecken würde und alle Schulden weltweit streichen würde, alle Banken abschaffen würde und diese Geldmenge sinnvoll verwaltet, zum Wohle aller, denke ich, dass für ALLE genug da wäre. Jeder würde die gleiche Menge an Geld bekommen. Geld würde nichts mehr mit Status, oder Beschäftigung und Arbeit zu tun haben, denn die Arbeit würden die Menschen machen, weil es Sinn macht und gut gut und wichtig zum überleben ist.
Denn warum soll eine Stunde Lebenszeit/Arbeitszeit von einer Putzfrau, oder Pflegekraft, nur 10% von dem Wert sein, als die eines Bankers, einer Ärztin, eines Politikers oder einer Managerin? Wenn jeder das tut, was er gut kann und was ihm Freude macht – dann würde niemand mehr einen Job machen, nur des Geldes wegen, für den er gar nicht geschaffen ist.

Außerdem wäre dieser große Geldtopf dafür da, die Welt bunt und schön zu machen. Wenn also Menschen gute Ideen haben für tolle Projekte, dann bekommen sie die Mittel aus diesem Topf.
Niemandem wäre es mehr möglich, sich selbst zu bereichern und dadurch andere zu erpressen, zu manipulieren und zu kontrollieren. Denn die Geldmenge, die jeder Mensch bekommt, bleibt gleich, egal was er arbeitet und wieviel er arbeitet. Alles restliche Geld fliesst in den Topf zurück und wenn irgendwo welches gebraucht wird, wird es darauf genommen.

Wir brauchen regionale, sinnvolle Strukturen und Vernetzung darüber hinaus, um uns gegenseitig zu unterstützen. Die Verantwortung muss wieder in das naheliegende Feld zurück kehren.

Irgendwann wird man einsehen, dass Geld völlig überflüssig ist

...weil es keine Gier mehr gibt und die Fülle so groß ist, für alle, dass nichts mehr zentral kontrolliert und gesteuert werden muss.

Dabei könnte es niemals passieren, dass ein Bill Gates, oder ein Elon Musk, mehr Geld haben und mehr Macht und Einfluss, als irgendein Staat auf dieser Welt.
Heute ist es so, dass einzelne Wesen, die niemand gewählt hat, die wahrscheinlich auch niemand kennt, den Rest der Menschheit kontrollieren – weil niemand sie daran hindert, so viel Geld und damit so viel Macht zu besitzen. Denn wir haben in unserer Welt Leute und Institutionen, die offiziell außerhalb von ALLEN Gesetzen agieren, die nicht belangt werden können – weil sie politische und strafrechtliche Immunität besitzen. Und diese Immunitäten sind gesetzlich verankert und werden überall da installiert, wo gesetzlose Machenschaften zur Tagesordnung gehören müssen, um die Welt zu beherrschen. Das nur zur Erklärung, wie es den derzeitigen Zustand überhaupt geben kann.

Das Hamsterrad der Zerstörung

In einer Welt, in der Geld und s.g. Sicherheit den höchsten Wert haben, weit über Liebe, Verbundenheit, Fähigkeiten, Gewissen, Wahrhaftigkeit, Frieden, Gerechtigkeit und Weisheit stehen und das Geldsystem auf diese Weise funktioniert, dass es von wenig zu viel hin schaufelt, kann das nur zum Untergang des Menschlichen führen.

In einer Gesellschaft, deren höchster Wert ERFOLG ist und Erfolg mit viel Geld haben gleichgesetzt wird und deshalb jeder danach strebt, möglichst viel zu kriegen, koste es, was es wolle und dabei seine Lebendigkeit und Wahrhaftigkeit vergisst, ist das Leben nicht lebenswert, sondern ein Hamsterrad der Zerstörung. Da wir vergessen haben, WARUM wir Menschen überhaupt da sind, hat NICHTS einen tieferen, höheren Sinn und Zweck – sondern es ist lediglich ein sinnloser Kampf und dabei beuten wir uns selbst, uns gegenseitig und die Erde aus.

Ihr könnt das ändern!

Ihr könnt euch selbst ändern!
Ihr könnt neue Werte definieren und euer Leben danach ausrichten!
Ihr könnt euch gegenseitig unterstützen und etwas NEUES aufbauen,
aus eurer Kraft, ohne Fördermittel und Institutionen.
Macht einfach nicht mit, wenn euch etwas ungerecht und sinnlos erscheint!
Richtet euch nach lebendigen Werten aus, statt nach bekloppten, lebensfeindlichen Vorschriften.
Tanzt und lacht, seid kreativ, habt Spass, repariert Sachen, baut Gemüse an, lernt verantwortungsvoll zu kommunizieren, lernt Toleranz, Verständnis, Rücksicht – aber vergesst dabei nicht, was euch am Herzen liegt und wie ihr euch die Welt von morgen wünscht.

Träumt, tauscht euch aus!

WIE könnte die Welt aussehen und funktionieren, wenn wir mit uns selbst und der Mitwelt in Frieden kämen?
Und WAS können wir JETZT tun, um diesen Frieden in uns und zwischen uns zu erschaffen?

Woher kommen wir, wie sind wir in dieser Sackgasse gelandet und wie kommen wir da wieder heraus?

Wohin wollen wir gehen?

Ich kenne einige so wunderbare junge Menschen, die wirklich das Zeug haben, die Lage zu durchschauen – denn nur dann, wenn ihr der Realität ins Auge schaut, habt ihr eine Chance etwas zu verändern.
Solange ihr von falschen Tatsachen aus geht, wird jede Bewegung sich nur im Kreis drehen und eure Energie fliesst in das allgemeine Chaos, in die Verwirrung und verstärkt damit den Irrsinn, den das System braucht, um weiterhin die Kontrolle zu haben.

Ich glaube daran, dass Ihr und wir „Alten" das Zeug dazu haben, nicht mehr mit zu spielen und eigene Wege in Selbstverantwortung zu finden und zu gehen. Da das System NUR davon lebt, dass die Masse der Menschen sich anpasst, sich unterwirft und mitspielt, die Angebote annimmt und sich gern verwalten lässt – ist die einzige Möglichkeit, das zu beenden – EIGENE WEGE ZU GEHEN!

SELBSTVERANTWORTLICH zu werden.
SELBSTERMÄCHTIGUNG zu erlangen.
VERBUNDENEHIT zu leben.

WACHSAM zu sein und NEIN sagen zu lernen.
Lasst uns auf die Suche nach unseren wahren Wurzeln gehen und den tieferen Sinn des MenschSeins wieder entdecken – die Grandiosität des Lebens erkennen, die Perfektion der Natur und unseres Körper und seine faszinierende Funktionsweise.
Das Leben ist ein ABENTEUER – Sicherheit kann man nicht kaufen und Sicherheit sollte nie an 1. Stelle stehen, sondern das Leben neugierig, lebendig und verbunden mit der Mitwelt zu erforschen!

Das alte Paradigma: „Wir machen uns die Erde Untertan!" Sollte ersetzt werden durch:

….....
(Hier ist nun Raum für deine Kreation!)